



# STRESSFREI FÜHREN UND GERNE CHEFIN SEIN

FOTO: YULIYA YESINA/SHUTTERSTOCK.COM



Kundentermine, Bestellungen, Buchhaltung, Social Media – Sie sind in Ihrem eigenen Institut stark eingespannt. Doch zusätzlich wollen Sie auch für Ihre Mitarbeiter da sein und als Führungsperson als Vorbild und Ansprechpartnerin dienen. Wie Sie als Chefin mit Klarheit, Herz und Haltung führen, dabei selbst nicht untergehen – und Ihr Team an sich binden, lesen Sie in diesem Artikel.

**S**ie sind Kosmetikerin mit eigenem Institut oder in Führungsfunktion? Dann kennen Sie die Situation: Der Kalender ist voll, die Kundinnen fordern Ihre volle Aufmerksamkeit, und zwischendrin sollen noch Mitarbeitergespräche, Social-Media-Aufnahmen und eine Warenbestellung organisiert werden. Klingt nach Alltag, aber sicher nicht nach Balance. Und genau da setzen moderne Führungskräfte an: Sie managen nicht nur Termine, sondern auch sich selbst.

### ERFOLG BEGINNT MIT SELBSTFÜRSORGE

Die besten Chefinnen in der Branche haben eins gemeinsam: Sie wirken gelassen – nicht weil alles easy ist, sondern weil sie sich selbst ernst nehmen. Wer immer nur gibt, ohne aufzutanken, ist irgendwann leer. Stressfreie Führung bedeutet nicht, dass kein Stress existiert. Es heißt, den Umgang damit aktiv zu gestalten. Pausen machen. Grenzen setzen. Verantwortung teilen. Fei-

## „DIE PERFEKTE CHEFIN IST NICHT ALLWISSEND, ABER AUFMERKSAM. NICHT KONTROLLIEREND, SONDERN VERTRAUENSVOLL

erabend auch mal Feierabend sein lassen. Genau diese Selbstführung ist das Fundament für jede Form der Mitarbeiterführung. Die Faustformel lautet: Organisieren – statt reagieren. Und das Beste: Sie leben Ihrem Team genau das vor, was Sie sich wünschen – Balance, Wertschätzung und gesunden Ehrgeiz. Eine Chefin, die in sich ruht, inspiriert. Eine Chefin, die alles allein stemmen will, überfordert und demotiviert ihr Team langfristig.

### DIE PERFEKTE CHEFIN

Die gibt es wirklich! Und sie macht eben nicht alles selbst: Perfektion war gestern. Heute zählen Persönlichkeit, Klarheit und echtes Interesse an den Menschen, die mit Ihnen arbeiten.

Die perfekte Chefin ist nicht allwissend, aber aufmerksam. Nicht kontrollierend, sondern vertrauensvoll. Sie schafft ein Umfeld, in dem sich Mitarbeiter entfalten können. Und in dem Fehler nicht bestraft, sondern genutzt werden, um zu lernen. Sie führt auf Augenhöhe, bleibt konsequent, wenn es nötig ist, und findet immer wieder den Draht zu jedem Einzelnen. Das ist keine Magie – das ist Haltung und eine äußerst geschickte Organisation der Aufgaben, die vorhersehbar sind, aber eben auch der Themen, die plötzlich und unerwartet im Foyer stehen. Hier sind fünf gute Wege, wie Sie Mitarbeiter nicht nur halten, sondern auch begeistern:



Als gute Chefin sollten Sie immer ein offenes Ohr für Fragen Ihrer Mitarbeiter haben und sich dafür ausreichend Zeit nehmen.

ALLE FOTOS: YULIYA YESINA/SHUTTERSTOCK.COM

## 1. WERTSCHÄTZUNG FIRST:

Sagen Sie Danke. Und zwar ehrlich. Nicht nur beim Jahresgespräch, sondern auch im Alltag. Ein kurzes Lob, ein offenes Ohr, ein ernst gemeinter Gruß vor dem Start in die Ferien – das bleibt bei Ihren Mitarbeitern hängen.

## 2. ENTWICKLUNG STATT STILLSTAND:

Fachweiterbildungen, neue Aufgabenbereiche oder kleine interne Workshops bringen frischen Wind ins Team und zeigen jedem einzelnen Mitarbeiter: Du bist mir wichtig. Wer wachsen darf, der bleibt. Eigene Ideen? Sie werden einmal monatlich in festgelegten Teammeetings miteinander besprochen und in der Umsetzung priorisiert. Bitte keine neuen Ideen zwischen „Tür und Angel“ miteinander besprechen. Denn dafür sind genau diese Ideen Ihrer Kolleginnen zu kostbar.

## 3. FLEXIBILITÄT IST GOLD WERT:

Leben Sie, was Sie selbst brauchen. Gleitzeit, Teilzeit, kreative Lösungen bei privaten Herausforderungen – all das zählt auf Ihre Arbeitgebermarke ein. Kommunizieren Sie die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitsweise (sofern möglich) transparent im Team und nehmen Sie die Vereinbarungen schriftlich zu den Arbeitsverträgen. So besteht Klarheit, Struktur, und alle haben die gleichen Infos.

## 4. MITSPRACHE ERMÖGLICHEN:

Ihre Mitarbeiter wissen mehr, als Sie denken. Fragen Sie nach, lassen Sie Ideen zu, trauen Sie Ihrem Team auch Entscheidungen zu. Wer mitgestalten darf, identifiziert sich stärker. Aber nochmal: Schaffen Sie einmal monatlich einen strukturierten Rahmen, zum Beispiel als kleines Brainstorming von 8 bis 10 Uhr, um ungestört und außerhalb der regulären Öffnungszeiten sich diesen Ideen und Themen widmen zu können. Ihnen reicht dieses Meeting einmal



Teamevents wie ein gemeinsames Frühstück oder ein kleiner Umtrunk stärken die Vertrauensbasis zwischen Ihnen und Ihren Mitarbeitern und schaffen Raum für Gespräche.

im Quartal? Wunderbar! Hauptsache, es findet gut organisiert statt.

## 5. TEAMGEIST FÖRDERN

Gemeinsame Ziele, offene Kommunikation, auch mal zusammen lachen – das stärkt. Teamevents, ein gemeinsames Frühstück oder ein Raum für den gemeinsamen Austausch wirken oft besser als jede Gehaltserhöhung. Einmal im Quartal? Reicht völlig. Die Qualität solcher Treffen wiegt mehr als ihre Häufigkeit.

### MOTIVATION BEGINNT BEIM ICH – MIT EFFEKTEN FÜR DAS TEAM

Mitarbeitermotivation ist keine Einbahnstraße. Sie beginnt dort, wo auch Ihre eigene Energie entsteht: bei Ihrer inneren Haltung. Wenn Sie mit Freude, Klarheit und Selbstachtung

führen, wird Ihr Team das spüren. Denn Motivation ist ansteckend – genauso wie Erschöpfung. Wer sich als Chefin permanent überfordert, sendet unbewusst das Signal: „Hier brennt's – rette sich, wer kann.“ Doch wer regelmäßig auftankt, klare Ziele setzt und auch mal stolz auf das Geleistete schaut, strahlt Sicherheit und Freude aus.

Gönnen Sie sich daher bewusst motivierende Momente: ein inspirierendes Fachbuch, ein Netzwerkgespräch mit anderen Studioinhaberinnen oder zehn Minuten frische Luft. Und übertragen Sie diese Energie ins Team. Ob kleine Erfolge feiern, neue Impulse setzen oder individuelle Stärken fördern – echte Motivation entsteht durch Beziehung. Und sie wächst mit jedem ehrlichen Gespräch, jedem gelösten Konflikt und jeder gemeinsam gemeisterten Herausforderung.

„EIN STABILES TEAM SCHAFFT VERTRAUEN, SORGT FÜR WIEDERERKENNUNGSWERT UND MACHT DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN ‚NETTER BEHANDLUNG‘ UND ECHTER BINDUNG ZUR MARKE



Smarte Tools wie digitale Terminverwaltung und Arbeitspläne helfen, den Arbeitsablauf zu strukturieren. Besprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern das genaue Vorgehen in Ruhe.

**MOTIVATION DURCH SELBSTMOTIVATION**

Motivation ist kein Dauerfeuerwerk, aber eine Flamme, die durch kluge Führung immer wieder neu entfacht werden kann. Das ist anspruchsvoll, ja. Oft fühlen wir uns erschöpft und fragen uns, woher dieses permanente: „Ich muss optimistisch sein. Ich muss ein gutes Vorbild sein“, herkommen soll, wenn einfach keine Kraft mehr vorhanden ist. Und berechtigt können Sie die Frage stellen, ob die ständige Selbstoptimierung und Selbstmotivation nicht künstlich und damit für unsere Seele kontraproduktiv sind. Wäre es nicht natürlicher, auch mal schlecht gelaunt und trübselig sein zu dürfen? Warum Emotionen tarnen oder verstecken? Natürlich ist es kein gesundes Ziel, rund um die Uhr motiviert, blendend gelaunt und voller Energie aufzutreten. Es ist kein Zeichen von Schwäche, auch mal einen schlechten Tag zu haben. Der Unterschied liegt darin, wie Sie mit dieser Phase umgehen. Zu sagen: „Heute ist nicht mein Tag, aber ich suche bereits nach einer Lösung und gehe mal kurz an die frische Luft“, zeigt menschliche Größe. Wir dürfen zweifeln, trauern, durchatmen. Wichtig ist, den Blick und den Glauben an das Team und Ihr Geschäft niemals ins Wanken zu bringen.

**WARUM MITARBEITERBINDUNG HEUTE CHEFSACHE IST**

Klar, Fachkräfte in der Beauty-Branche sind gefragt. Wer gute Kolleginnen hat, will sie halten. Aber Mitarbeiterbindung ist weit mehr als das: Sie ist Ausdruck Ihrer Unternehmenskultur. Wer bei Ihnen bleibt, weil er sich gesehen, gehört und gefördert fühlt, bringt sich anders ein. Bleibt loyal, wird zum Aushängeschild Ihres Studios – und empfiehlt Sie weiter. Und: Kundinnen spüren, ob Ihr Team harmoniert. Ein stabiles Team schafft Vertrauen, sorgt für Wiedererkennungswert und macht den Unterschied zwischen „netter Behandlung“ und echter Bindung zur Marke.

**GUTE FÜHRUNG: MUT, MENSCHLICHKEIT UND KLARER KOPF**

Sie müssen nicht Superwoman sein. Aber Sie dürfen klar sein. Mutig. Und menschlich. Gute Führung heißt nicht, alles im Griff zu haben, sondern sich selbst nicht zu verlieren. Wenn Sie gut für sich sorgen, führen Sie authentisch, resilient und mit einer Ausstrahlung, die ansteckt. Also: Bleiben Sie nicht nur Chefin, sondern werden Sie zur echten Leaderin. Mit Herz, Haltung und dem festen Wissen, dass Sie nicht nur schöne Haut schenken, sondern auch echte Arbeitsplätze mit Seele gestalten.

Dazu gehört eine gute Organisation Ihrer Termine und Themen im Studio.

**SELBSTORGANISATION ALS CHEFIN IM STUDIOALLTAG**

Stress entsteht oft nicht durch zu viele Aufgaben, sondern durch fehlende Prioritäten. Erfolgreiche Kosmetikinstitutleiterinnen setzen deshalb auf smarte Tools und klare Routinen: Ideal sind hier ein fester Wochenplan für Orga-Zeiten, digitale Terminverwaltung, Checklisten für den Studioablauf und ganz wichtig – Zeitblöcke, die geschützt bleiben, zum Beispiel für Mitarbeitergespräche oder einfach mal fünf Minuten Pause. Wer sein Business strukturiert, gewinnt nicht nur Zeit, sondern auch Souveränität. Wenn Sie hier Defizite haben, holen Sie sich moderne Helfer an die Seite. Apps, KI, Chat-GPT, digitale Wochenpläne – das Internet hält alles bereit, damit Sie klarer und strukturierter arbeiten können.

**AUSBLICK UND POSITIVE ENERGIE**

Führung in der Kosmetikbranche ist mehr als Mitarbeitermanagement – es ist eine Haltung. Wenn Sie als Chefin Vorbild sind für Balance, Begeisterung und echte Menschlichkeit, verändert sich nicht nur Ihr Studioalltag, sondern auch Ihre Wirkung als Marke.

Mut bedeutet auch, sich die Dinge einfach zu denken. Haben Sie Chat-GPT schon gebeten, Ihren Studioalltag besser zu strukturieren und feste Zeiten für Marketing, Warenorganisation, Mitarbeitergespräche und Pausen festzulegen? Wenn nein: Seien Sie mutig. Das Ergebnis wird Sie überraschen.



**Francesco Reich**

ist studierter Betriebswirt, Unternehmensberater und Mitinhaber der Vital Kosmetikakademie GmbH in Berlin. Sein Fokus liegt im Controlling, Finanzen und Marketing in der Kosmetik- und Wellnessbranche. [www.vital-kosmetikakademie.de](http://www.vital-kosmetikakademie.de)